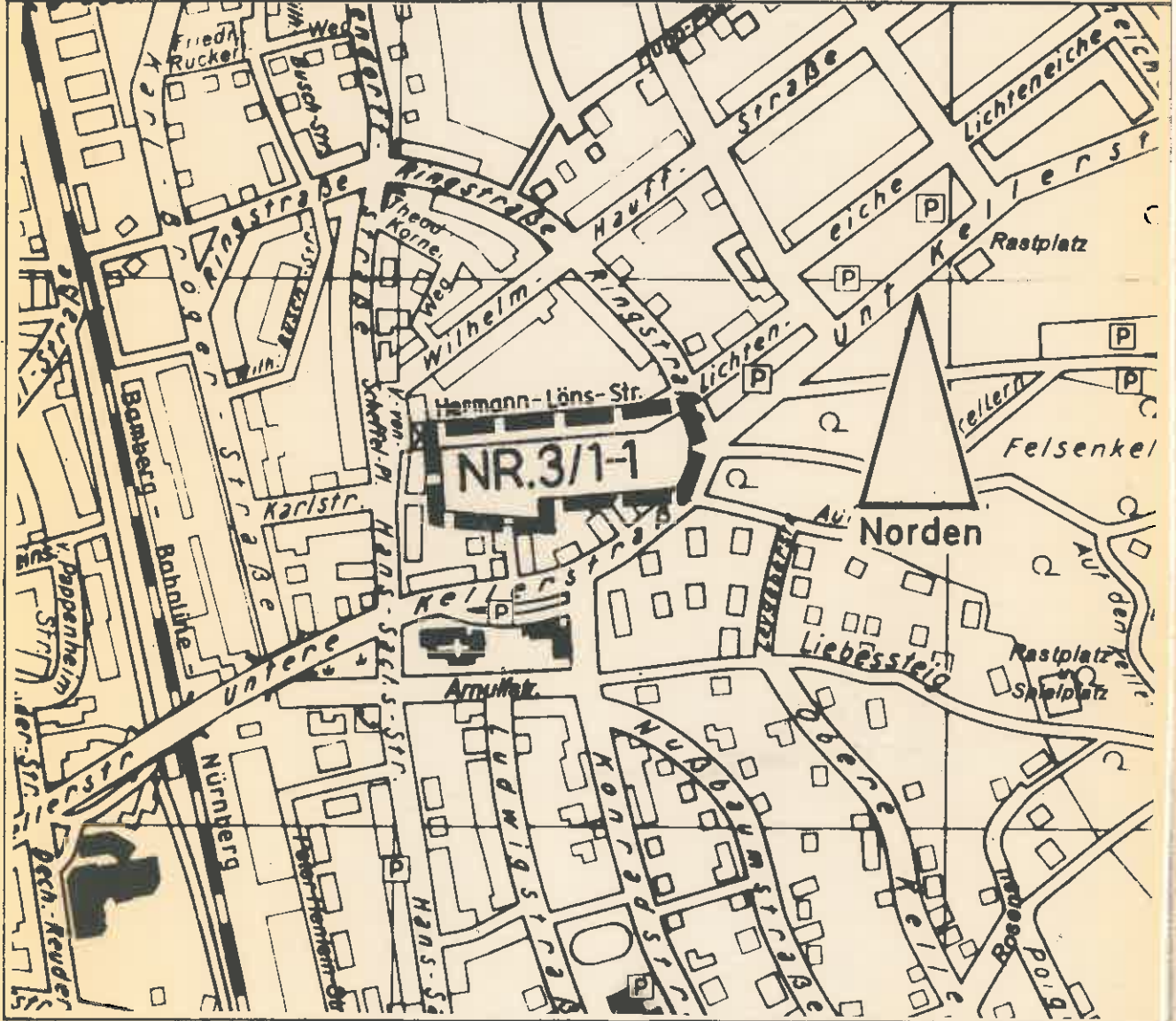


# STADT FORCHHEIM BEBAUUNGSPLAN NR. 3/1-1

GEBIET: FORCHHEIM NORD-OST,  
BEREICH SÜDLICH DER HERMANN-LÖNS STRASSE

LAGEPLAN MIT GELTUNGSBEREICH M 1:5000



FORCHHEIM, DEN  
STADTBAUAMT

BOCK, BAUDIREKTOR

SACHB	GEZ	DATUM
WALZ	RUDERICH	06.02.95
WALZ	RUDERICH	17.07.95

DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BauGB FÜR DAS IM PLAN DES  
STADTBAUAMTES VOM . . . . . 06. 02. 1995 . . . RÄUMLICH FESTGESETZTE GEBIET AM  
. . . . . 02. 03. 1995 . . . . . DIE AUFSTELLUNG / ~~ÄNDERUNG~~ EINES BEBAUUNGSPLANES  
BESCHLOSSEN.

VON DER VORGEZOGENEN BÜRGERBETEILIGUNG § 3 (1) BauGB WIRD  
GEM. § 2(2) BauGB-MASSNAHMEN G ABGESEHEN:

FORCHHEIM, DEN 1.9.1995 .....

STADT FORCHHEIM I.A  
.....  


DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE  
DAUER EINES MONATS VOM . 27. 03. 1995 . . . BIS . . 02. 05. 1995 . ÖFFENTLICH AUS.  
ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM  
NR. . . 4/6 . . . VOM . . 17. 03. 1995 . . ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE BETEILIGTEN  
NACH § 4(1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VOM . . 17. 03. 1995 . . BENACHRICHTIGT.

FORCHHEIM, DEN 1.9.1995 .....

STADT FORCHHEIM I.A  
.....  


DER STADTRAT VOM FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BauGB MIT BESCHLUSS VOM . 03.08.1995  
DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS  
SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

GLEICHZEITIG WURDE BESCHLOSSEN, DASS GEM. INVESTITIONSERLEICHTERUNGS- UND  
WOHNBAULANDGESETZ AUF DIE ANZEIGE GEM. § 11 BauGB VERZICHTET WERDEN KANN:

FORCHHEIM, DEN 1.9.1995 .....

STADT FORCHHEIM I.A  
.....  


DER BESCHLUSS ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 12 BauGB AM . . 01.09.1995 . . .  
ORTSÜBLICH IM IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM BEKANNTGEMACHT:

MIT DER BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

FORCHHEIM, DEN 1.9.1995 .....

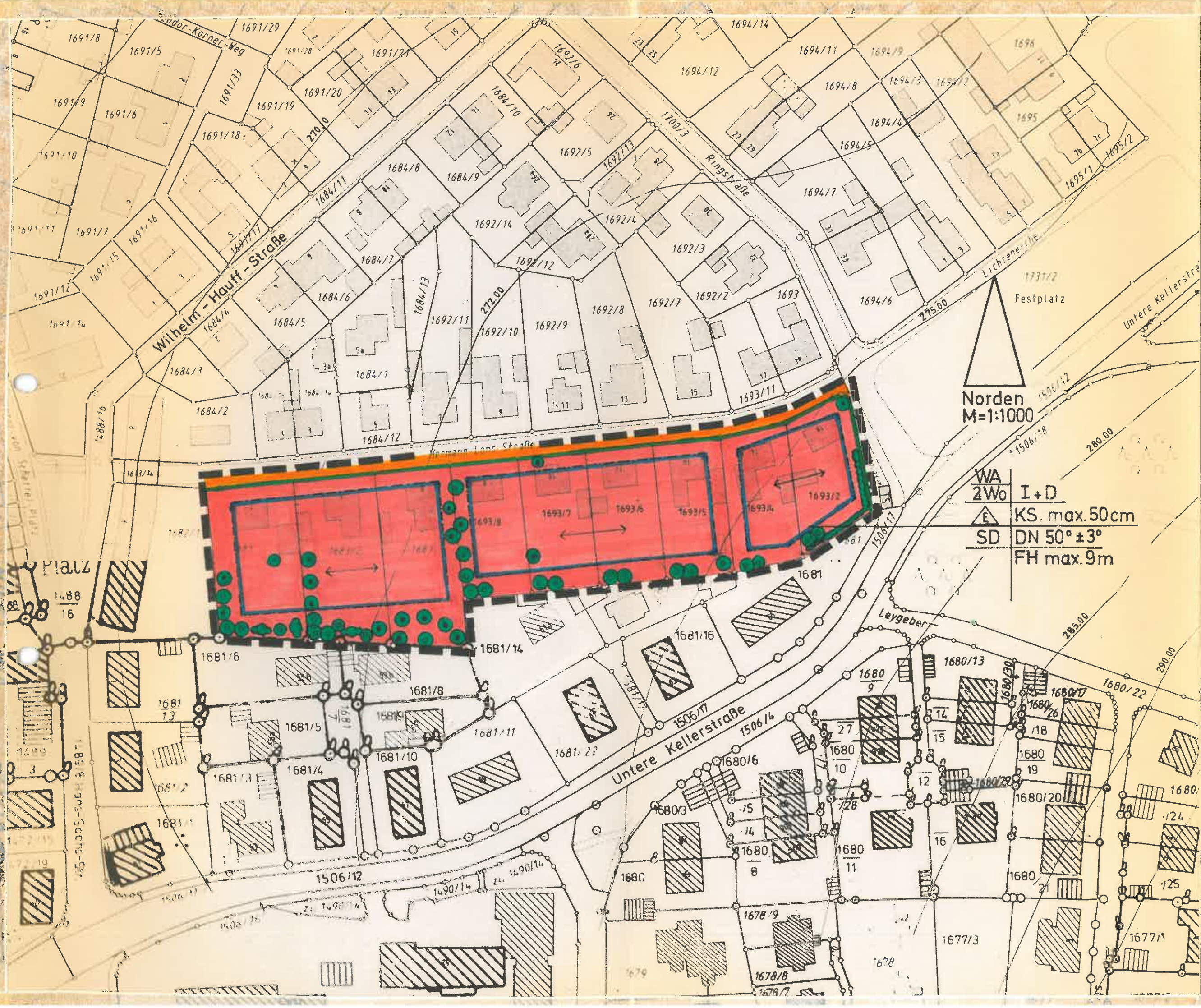
STADT FORCHHEIM I.A  
.....  


DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN WURDE MIT SCHREIBEN VOM 18.9.1995  
ÜBER DIE RECHTSKRAFT DES BEBAUUNGSPLANES UNTERRICHTET:

FORCHHEIM, DEN 18.9.1995 .....

STADT FORCHHEIM I.A  
.....  






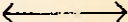
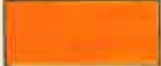

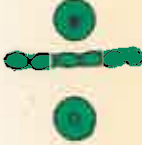

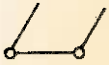




Norden  
M=1:1000

WA	I+D
2Wo	
E	KS. max. 50cm
SD	DN 50° ± 3°
	FH max. 9m



# FESTSETZUNGEN DURCH TEXT UND PLANZEICHEN

1. <u>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 4 BauNVO)	
1.1 Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)	
2. <u>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 Abs. 2 BauNVO)	
2.1 Grundfläche je Einzelhaus	max. 150 m <sup>2</sup>
2.2 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze. (§ 16 Abs. 3 BauNVO Art. 2 Abs. 4 BayBO)	I
2.3 Ein weiteres Vollgeschöß im Dachraum (D) (Art. 2 Abs. 4 BayBO) ist zulässig, wenn die Dachneigung dies ergibt.	+D
2.4 Firsthöhe über OK Hermann-Löns-Straße vor dem betr. Grundstück	FH max. 9,00 m
3. <u>BAUGRENZEN, BAUWEISE</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)	
3.1 Baugrenze § (23 Abs. 3 BauNVO)	
3.2 Nur Einzelhäuser zulässig (§ 22 Abs.2 BauNVO)	
3.3 Höchstzulässige Zahl der Wohnungen pro Wohngebäude (§ 9 (1)Nr. 6 BauGB)	max. 2 Wo
3.4 Hauptfirstrichtung (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)	
4. <u>VERKEHRSFLÄCHEN</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)	
4.1 Verkehrsfläche (öffentliche Straße)	
4.2 Straßenbegrenzungslinie	
5. <u>GRÜNORDNUNG</u> (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 u. 25 BauGB)	
5.1 Grünordnerische Maßnahmen Pflanzbindung für Bäume - heimische Laubbäume - u. Hecken zu erhalten	
Pflanzgebot für Bäume - heimische Laubbäume zu pflanzen	
6. <u>GESTALTUNG</u> (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. Art. 91 Abs. 3 BayBO)	
6.1 Dachneigung	DN 50°+3°
6.1 Satteldach SD, Kniestock max. 50cm	SD, KS
7. <u>SONSTIGE FESTSETZUNGEN</u>	
7.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs.7 BauGB)	
<u>HINWEISE:</u>	
1. Bestehende Grundstücksgrenzen	
2. Flurstücksnummern z.B. 1683/3	
3. Bestehende bauliche Anlagen	
4. Höhenschichtlinie ü. NN.	